

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

25.6.1854 (No. 171)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171.

Sonntag den 25. Juni

1854.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 25. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Dieserigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der **Privatsparkasse, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1**, im untern Stock, einzufinden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden; die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden **Mittwoch Nachmittag von 3 bis 5 Uhr** zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Man bittet, zur Kasse nur gröberes gezähltes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1854.

Der Verwaltungsrath.

Hausversteigerung.

Das zum Nachlasse der Wittwe des Stallbienten **Andreas Schuhmacher** gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten in der Akademiestraße Nr. 14, neben Professor **Serfner** und **Mundloch Ludwig**, taxirt zu 7500 fl., wird **Donnerstag den 13. Juli d. J.**,

Mittags 2 Uhr, im Geschäftszimmer des Notars **Eisinger** (Kreuzstraße Nr. 18), wo die Bedingungen zur Einsicht aufstiegen, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Juni 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Eigenschaftsversteigerung.

Die Erben des Partikuliers **Christian Herbst** von hier lassen

Dienstag den 11. d. M., **Vormittags 11 Uhr**,

ein Morgen Garten mit darinsiehendem Gartenwohnhaus, neben Zimmermeister **Wesmer** auf die **Kriegsstraße** stoßend, dem gothischen Thurm gegenüber, taxirt zu

3000 fl., zwei Morgen Acker, neben Partikulier **Rägele** und **Christian Herbst** Erben ebendasselbst, taxirt zu

2400 fl., in dem bezeichneten Gartenwohnhaus der Erbtheilung wegen öffentlich versteigern. Die Bedingungen können auf dem Geschäftszimmer des

Notariatsverwesers **Eisinger** (Kreuzstraße Nr. 18) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Juni 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Dünger-Versteigerung.

Samstag den 1. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdeedünger aus den hiesigen Stallungen des **1. Reiterregiments** für den Monat **Juli d. J.** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Juni 1854.

Großh. Verrechnung des **1. Reiterregiments**.

Versteigerung.

Dienstag den 27. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, wird in dem **Gräfl. Langenstein'schen** Garten vor dem **Karlsthor** dahier der zu **Grünfütter** geeignete **Haber- und Wickenerwachs** von $1\frac{1}{2}$ Viertel **Geländ** öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Juni 1854.

Gräfl. Langenstein'sche Hauptkasse.

Durlach.

Auf dem **Biehmarkt**, der am **26. d. M.** hier wieder abgehalten wird, werden **Mittags 1 Uhr** **25 Stück fette Hammel** öffentlich versteigert.

Durlach, den **2. Juni 1854.**

A. Heidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 39 ist im **obern Stock** ein **Logis**, bestehend in **6 Zimmern**, **2 Speisekammern**, **Küche**, **Keller**, **Holzplatz** und **Theil am Waschhaus**, zu vermieten; auch kann auf **Verlangen** das **Hausgärtchen** dazu gegeben werden; im **untern Stock** ein **Logis** von **4 Zimmern**, **Küche**, **Keller**, **2 Speisekammern** und **Theil am Waschhaus** auf den **23. Oktober** zu beziehen. Zu erfragen in der **Erbprinzenstraße Nr. 25** im **untern Stock**.

Zuml.

Zuml.

am 25ten jeden Monats.

Zuml. morgens.

Zuml.

by.

by. Schneider.

Schüle. by. Durlacherthorstraße Nr. 24 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten.

Berker. by. Erbprinzenstraße Nr. 16 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

in Anwesen Faber. by. Herrenstraße ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls kann auch ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, abgegeben werden. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

3. Not. Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, mit einem Ladenfenster versehen, nebst Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Dünzer. by. Hirschstraße Nr. 4 ist per untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 13.

Mia. by. Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern, Altkof, Trockenspeicher, Keller, Holzremise u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft wird ertheilt im Laden daselbst.

Unnd. Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, ist im mittlern Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli an einen soliden Herrn, und ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Schmidt. by. Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Juli der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammer u. zu vermieten; sodann eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche, Kammer, nebst den übrigen Bequemlichkeiten.

Hollmann. by. Karlsstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Unnd. Steinmann. Unnd. Kronenstraße Nr. 2 ist im zweiten Stock ein kleines Logis, auf die Straße gehend, mit Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Vinylung. Kronenstraße (neue) Nr. 41 ist ein möbliertes Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Kiefer. by. Lammstraße Nr. 10 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Knoth. by. Langestraße Nr. 47 sind zwei Logis, eines mit 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober, und das andere im Hintergebäude mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich zu vermieten.

Rajer M. by. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße, ist das ehemalige Wirthschaftslokal, welches auch als geräumiger Laden einzurichten wäre, nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

by. Langestraße Nr. 108 sind im Seitengebäude zwei Logis zu vermieten, das eine besteht in einem Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, das andere

Kammer. by.

Schönberger. by.

in zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, und sind auf den 23. Juli zu beziehen.

Langestraße Nr. 109 ist ein Laden und anstoßendes Zimmer, und im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Altkof, zwei Speicherkammern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. *Unnd. by. Kauf.*

Langestraße Nr. 125, neben dem goldenen Hirsch, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. *by. Dietrich*

Langestraße Nr. 211 a. sind zwei Wohnungen im Seitenbau von je 2 Zimmern und Küche nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli b. J. zu vermieten. Das Nähere im untern Stock. *by. Bausthüber*

Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; eben- daselbst sind zwei unmöblierte Zimmer sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock. *3. by. Bauz. Vinylung.*

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hinterbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten. *by. Seeligman.*

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, und im dritten Stock ein einzelnes Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock. *by. Kistreich.*

Spitalstraße Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Altkof, Küche, Keller, Speicher, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. *by. Goll.*

Spitalstraße Nr. 29 ist der obere Stock (neu hergerichtet), bestehend in zwei größern und drei kleinern Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen daselbst im untern Stock. *by. Schalh.*

Waldhornstraße Nr. 15 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im untern Stock mit 5 Zimmern, Küche und 3 Mansardenzimmern, schön hergerichtet, sogleich oder auf den 23. Oktober, das andere im Hinterhaus mit 3 Zimmern, Küche und sonst aller Zugehör auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 34 im untern Stock. *by. Marfeld.*

Waldstraße (alte) Nr. 7 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in einem Laden, 3 angrenzenden Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu beziehen; auch ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen sogleich oder später zu beziehen. *by. Langp.*

Waldstraße Nr. 10 ist ein Logis von 5 Zimmern und Küche, welche auch einzeln abgegeben werden können, um jeden Preis alsbald zu vermieten. *Unnd. Simo. Litzpax. Vinylung.*

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind 2 ineinandergehende möblierte Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. *by. Schmidt.*

*Zuml.
Kromer.*

Kapital zu verleihen.

In der Quierstraße Nr. 34 liegen 600 fl. Pfleg-
gelder gegen gerichtliches Unterpfand zum Ausleihen
bereit.

*Mes. by.
Zöfingstr. 59.*

Dienstvertrag.

Ein braves ehrliches Mädchen, welches nähen
und stricken kann und gut mit Kindern umzugehen
weiß, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im
Kontor dieses Blattes.

*im An-
gn. Eithorn. by.*

Ein Mädchen, welches etwas kochen
und die gewöhnlichen Hausarbeiten versehen kann,
wird für einige Wochen zur Aushilfe gesucht: Aka-
demiestraße Nr. 21.

Weiß. by.

Ein Mädchen, welches sich mit Aus-
nähen beschäftigt, findet in einem hiesigen Hause
jede Woche ein bis zwei Tage Beschäftigung. Nä-
heres innerer Zirkel Nr. 22 im zweiten Stock zu
erfragen.

Martin. by.

Entflogener Staar.

Ein Staar, der auf dem Namen „Jaköbchen“
hört, ist gestern Morgen entflogen, und wird Der-
jenigen, der ihn im Großherzoglichen Schloß abgibt,
eine Belohnung zugesichert.

*Zuml.
Mühlw. v.
Dorifer Herrman
Ludwigstr. 31.*

Hausverkauf.

In einer schönen Lage dahier ist ein zweistöck-
iges Wohnhaus mit 13 Zimmern, Hof und Garten
um 9000 fl. zu verkaufen. Nähere Auskunft er-
theilt das Kontor dieses Blattes.

Vierordt. Zuml.

Verkaufsanzeige.

Eine Thüre mit gutem Beschlag und Schloß,
an einen Garten oder Hof geeignet, ist zu verkaufen.
Zu erfragen Langenstraße Nr. 193 im 2. Stock.

Zuml.

Anzeige.

Meinen Schülern diene zur Nachricht, daß heute,
**Sonntag den 25. Juni, die letzte größere
Übungsstunde** stattfindet, und somit der Kursus
für dieselben geschlossen ist.

J. A. Martin, Tanz- und Fechtlehrer,
Kronenstraße Nr. 48.

Privat-Bekanntmachungen.

So eben treffen die
acht engl. Peppermint-Tafelchen
ein, sowie acht engl. Porter- und Münchener
Bock-Bier, alle Sorten engl. Saucen,
Mixed Pickles, Piccalilly, Zwiebeln, Bohnen,
Cayenne-Pepper, feinstes Senfmehl in
1/2 und 1/4 Pfunden, angemachter Senf in Töpfchen,
— neue schott. Matjes-Heringe —
u. u. empfiehlt billigt

C. Arleth.

Zuml.

Kaffee-Essen

ist wieder eine Sendung eingetroffen bei
Gustav Schmieder.

Parfümirte

Bimsstein-Seife.

Von diesem nützlichen Fabrikate ist so eben eine
frische Sendung angelangt; dasselbe ist in Hinsicht
auf Bequemlichkeit, d. h. augenblicklichste, vollkom-
menste Reinigung der Hände und in Ansehung der
Conservation einer zarten Haut, für Geschäftsleute
und Hausfrauen sehr zu empfehlen, indem sich zu
diesem Zwecke nichts vollkommeneres darbietet als
Bimssteinseife.

Conradin Saegel.

Necht englische

Regen-Röcke

werden billigt verkauft bei

Benedict Höber jun.

Französische Cattune

(wasch- und lufttucht)

empfehlen in großer Auswahl

L. S. Leon Böhne,

Langenstraße Nr. 169.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20,

empfehlte sein Lager von Jaconet, Mousseline,
abgepaßten Kleidern von Jaconet, Barège,
Sommer-Shawls, einfache u. doppelte, schwarze
Spitzen-Shawls u. s. w.

Zurückgesetzt sind:

Poile de Chèvre (schwere Qualität) zu	18 fr.
Cattune	6, 8 und 12 fr.
Glanz-Cattune	12 fr.
Baumwollenzeuge	8 fr.
farbige Barège	18 fr.
Mousseline de laine	12 fr.
Cachemirienne und Napolitaine	12 fr.
1/2 ganz wollene Cachemirienne	36 fr.

Schwarze Seidenzeuge,

**Satin de Chine, Poul de soie, Taf-
fet, Lustrino d'Italie, Moiré** in vor-
züglicher Qualität, für Kleider und Mantillen,
billigt bei

Nathan J. Lewis,
dem Museum gegenüber.

Handschuhwascherei und Färberei.

Glaes-, Wasch- und Dänischleder-Handschuhe
geruchlos zu waschen, dergleichen auch schwarz,
grau und braun zu färben, ohne daß sie abfärben,
empfehlte sich ergeben

Stahl, Säcklermeister,
Langenstraße Nr. 107.

Zuml.

Zuml.

*Zuml.
merym.*

Zuml.

Zuml.

by.

Das Kleider-Magazin

von
Karl Marfels,

Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die Sommer-Saison auf's Vollständigste assortirt mit Tuch- und Sommer-Röcken und Sommer-Paletots von den modernsten und feinsten Stoffen, Beinleidern von den neuesten Buckskins, Silets in Cachemire, Seide, Atlas und Piquet in reicher Auswahl. Auch mache ich auf eine große Auswahl ordinärer Sommer Röcke, Hosen und Silets aufmerksam, die sowohl der Güte wie auch des billigen Preises wegen, sehr zu empfehlen sind.

Dieselbst werden auch Bestellungen angenommen und prompte, billige und reelle Bedienung zugesichert.

Bei Unterzeichnetem gibt es heute frischen **Zwiebelfuchen.**

Karl Mayer, Conditor,
Waldstraße Nr. 35.

In der Langenstraße Nr. 63 können jeden Freitag und Samstag Wiegmesser, Hackmesser, Spalter, Bügeleisen, sowie gegossene und geschmiedete Gegenstände aller Art geschliffen werden.

Weinverkauf.

Neuerer Birkel Nr. 9 werden fortwährend sehr vorzügliche gut und rein gehaltene Oberländer Weine die Maas zu 6, 7, 8, 9 kr. u. s. w. abgegeben. Auch ist daselbst sehr gutes altes Thalkirschenwasser zu haben.

Nicht zu übersehen! Empfehlung.

Wir machen einem geehrten Publikum bekannt, daß wir für das Bewachen und Ankleiden der Leichname weiblichen Geschlechts verpflichtet sind, und empfehlen uns bei vorkommenden Fällen.

Franziska Mursi, Waldhornstraße Nr. 61,
Katharine Leber, Akademiestraße Nr. 31,
verpflichtete Leichenfrauen.

Rührer Steinkohlen.

Ein Schiff mit vorzüglichen Rührer Schmiedekohlen ist wieder für uns angekommen, und werden dieselben vom 23. Juni bis 1. Juli in Leopoldshafen im Schiff der Centner um 39 kr. gegen Baarzahlung und fortwährend auf unserm Lager in Karlsruhe um billigen Preis verkauft.

J. Luz & Söhne.

Im **Prinz Carl** ist wieder eine Sendung Lagerbier vorzüglicher Qualität, aus der Brauerei des Herrn Grafen v. Rechberg aus Weissenstein, angekommen.

Im Promenadenhaus

findet heute, Sonntag den 25. Juni, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Musik-Anzeige.

Heute, Sonntag den 25. d. M., findet im Gasthause zum **Grünen Baum** eine musikalische Unterhaltung statt.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Beierheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 25. d. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Durlach. Karlsburg.

Sonntag den 25. Juni findet vollständige Blechmusik vom Großh. 1. Füsilier-Bataillon in der Karlsburg statt.

Anfang halb 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Amalienbad bei Durlach.

Tanzmusik-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, Tanzmusik statt, wobei er sich zu bemerken erlaubt, daß er wieder eine frische Sendung württembergisches Lagerbier bezogen hat, wozu höflichst einladet

Louis Weisfinger.

Eintracht.

Heute, Sonntag den 25. dieses, bei günstiger Witterung **Gartenmusik** von 5 Uhr an, bei ungünstiger Witterung ist von 4 bis 7 Uhr **Musik im großen Saale.**

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Juni. III. Quartal. 76. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halevy. Eleazar: Herr Kahle, vom Stadttheater zu Köln, Recha: Fräul. Garrigues, vom Stadttheater zu Hamburg, als Gäste.

Dienstag den 27. Juni. III. Quartal. 77. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Ideal und Welt.** Schauspiel in 5 Akten von Dr. Robert Griepenkerl.

Frankfurter Börse am 23. Juni 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	10 45	Gold al Marco	377	—	—
Pistolen	9 36	Preussische Thaler	1	47½	—
ditto Preuss.	10 9½	5 Franken Thaler	2	21	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 44½	Hochhaltig - Silber	24	34	—
Rand - Ducaten	5 34				
20 Franken - Stücke	9 27	DISCONTO	1½	½	—
Engl. Sovereigns	11 46				

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11½	28" 1"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15½	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 16½	28" ½"	"	"

Da ich gesonnen bin, mein Manufakturwaaren-Detail-Geschäft aufzugeben, so verkaufe ich, um so schnell als möglich damit zu saldiren, die vorhandenen Waaren zu den nachstehend verzeichneten Preisen aus:

	die Elle.	die Elle.
5/8 Gingham	8 fr.	8/4 einfarbige Mousseline de laine
6/8 Cattune	8-14 fr.	8/4 Terneaur
5/8 einfarbige Barèges	18 fr.	6/8 blau gestreiften Bettbarhent
6/8 gedruckte Mousseline de laine	12-15 fr.	6/8 roth
6/8 " Jaconets	15-18 fr.	8/4 blau gestreiften Drillich
6/8 mille Fleurs-Jaconets	20-24 fr.	8/4 roth
5/8 Checks (Napolitaine)	12-18 fr.	8/4 naturell gestreiften Leinendrillich
5/8 Lamas	20-24 fr.	8/4 blau u. roth gestreiften Leinendrillich
5/8 Cachemiriennes (halb Wolle)	15 fr.	8/4 Möbel-Damaste
8/4 " (ganz Wolle)	40-48 fr.	6/4 weißen Hemden-Shirts
8/4 schwarze Orleans	18-30 fr.	

Ferner: gedruckte Sommer-Chapls, feine Pariser gewirkte Shawls, alle Sorten weiße Waaren, Vorhangstoffe, sowie Futterzeuge und sonst verschiedene andere Artikel unter den selbstkostenden Preisen.

Fast sämtliche Kleiderstoffe sind von jüngster Saison, und mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß die angezeigten Artikel **bester Qualität** und noch in großer Auswahl vorrätig sind.

Ludwig Weill.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 25. Juni:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung: Weibliches Bildniß von H. Lauchert. — Landschaft mit Sonnenuntergang von Hofmaler Richard. — Ruhende Schaaf von demselben. — Via mala, Landschaft von Professor Schirmer in Düsseldorf. — Militär-Porträt von G. Mour. — Mädchen mit Blumen von Anselm Feuerbach. Fortsetzung der Raphaelischen Werke, geboren 1483, gestorben 1520.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 bis 1 Uhr. — Ausstellung: „La vierge de Seville“, nach Murillo, gestochen von Eichens. — „Kommet her zu mir die ihr mühselig und beladen seid“, nach Jean van Eyden, gestochen von Campotosto.

Eintracht: Gartenmusik, Abends 5 Uhr (bei ungünstiger Witterung Musik im großen Saale von 4 bis 7 Uhr.) Für Mitglieder und Fremde.

Großh. Hoftheater: „Die Jüdin“, große Oper von Saleny. Hr. Kahle: Cleazar, und Fräul. Garrigues: Recha, als Gäste.

Montag den 26.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Dienstag den 27.:

Großh. Hoftheater: „Ideal und Welt“, Schauspiel von Dr. Robert Griepentier.

Mittwoch den 28.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 25. Juni.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzoglichen Hof-Forstamte zu erhalten sind.

Donnerstag den 29.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Fidelio“, Oper von L. van Beethoven. Fräul. Garrigues: Leonore und Hr. Gril: Florestan, als Gäste.

Freitag den 30.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 2. Juli:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Brummer, Amtmann von Freiburg. Hr. Federer, Part. v. Heidelberg. Hr. Kapferer, Amtsassessor v. Mosbach. Hr. Leon, Kfm. v. Mannheim. Hr. Romm, Kfm. v. Paris. Herr Rahlenbeck, Kfm. von Schwelm. Hr. Geukel, Kfm. v. Paris.

Englischer Hof. Hr. Hillmann und Hr. Reglkofer, Part. v. Mainz. Hr. Schmidt, Part. v. Bamberg. Hr. v. Heukelom, Rent. v. Elberfeld. Hr. Partins, Rent. v.

Glasgow. Hr. Dalton, Rent. v. Edinburg. Hr. Harrison, Rent. von London. Herr Stanislaus, Kfm. von Offenburg. Hr. Lindenthal, Weinberg u. Albert, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Jacob, Kfm. v. Münden. Hr. Oswald, Kfm. v. Berlin. Herr Pickart, Kfm. v. Elberfeld. Herr Reinganum, Part. v. Frankfurt. Hr. Steinam, Part. u. Hr. Steinam, Juwelier v. Stuttgart.

Erbrinzen. Herr Baron Ad. v. Herz, Bank. von Frankfurt. Hr. Rienburg, Rent. v. Oldenburg. Hr. A. Preissing, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Naumann, Kaufm. von Prag.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Zum
Kron
Mec.
Johann
Eichhorn
Weiß
Martin
Zum
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Sonntag